

# Inhalt

<b>Der Bauernhof</b>	<b>6–8</b>
<b>Die Natur mit allen Sinnen erleben</b>	<b>9–10</b>
<b>Die Erkundung des Bodens</b>	<b>10–14</b>
<b>Bodenleben</b>	<b>14–15</b>
<b>Symbiose und der Bodendoktor</b>	<b>16–17</b>
<b>Pflanzen heben die Senne auf die Erde</b>	<b>18–19</b>
<b>Pflanzenvielfalt auf unseren Wiesen</b>	<b>20–21</b>
<b>Futter für unsere Tiere</b>	<b>22–23</b>
<b>Aus Wiesenfutter wird Milch und Fleisch</b>	<b>24–25</b>
<b>Erforschen wir das Brot der Tiere</b>	<b>26–27</b>
<b>Nutztiere sind keine Kuscheltiere</b>	<b>28–29</b>
<b>Werkzeuge in der Grünlandwirtschaft</b>	<b>30–31</b>
<b>Auf der Alm</b>	<b>32–33</b>
<b>Jagd und Fischerei</b>	<b>34</b>
<b>Arbeitsplatz Bauernhof</b>	<b>35</b>
<b>Der Alltag auf einem Milchviehbetrieb</b>	<b>36–37</b>
<b>Unser Wald – der große Bruder des Grünlandes</b>	<b>38–39</b>
<b>Holz, wichtiger Rohstoff- und Energieträger</b>	<b>40</b>
<b>Kulturlandschaft, geprägt von Bauernhand</b>	<b>41</b>
<b>Die Obstgärten – ein Weg durch das Paradies</b>	<b>42–43</b>
<b>Die Weinrebe bringt die Götterfrucht</b>	<b>44</b>
<b>Ohne Bienen und Hummeln keine Früchte</b>	<b>45</b>
<b>Erdäpfel – Symbol für Wachstum und Essen</b>	<b>46</b>
<b>Wetter und Natur</b>	<b>47</b>
<b>Vom Samenkorn zur Pflanze</b>	<b>48–49</b>
<b>Pilze, Beeren, Kräuter</b>	<b>50</b>
<b>Wertvolles aus dem Bauerngarten</b>	<b>51</b>
<b>Unser tägliches Brot</b>	<b>52</b>
<b>Brauchtum und Tradition</b>	<b>53–55</b>
<b>Der Winter</b>	<b>56</b>
<b>Schlussbemerkungen</b>	<b>57</b>
<b>Begriffserklärungen und Dialektwörter</b>	<b>58</b>